Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Periode 2014-2018
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Protokoll:

9. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf,
Wahlperiode 2014 - 2018

Sitzungsdatum: Dienstag, 2. Februar 2016
Ort: Pfarrheim, Ostendstraße
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Leitung: Frau Dr. Irmela Mies-Suermann
Protokollführer: Herr Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Herr Pater Leslaw, Herr Hinsel, Herr Löw, Frau Dr. Mies-Suermann, Herr Dr. Jungnickl, Frau Jungnickl, Frau Mödl, Herr Schnitzer, Herr Schütz, Herr Steger, Frau Schneider, Frau Oberndörfer (ab 20:30 Uhr) Frau Schmidt, Herr Sopp (St. Otto)

Gäste: Frau Kristin Hoffmann, Frau Sarah von Poblocki

Entschuldigt: Herr Hoffmann, Frau Gabriele Hoffmann, Frau Fessele, Herr Schubert, Frau Dr. Röck, Frau Jasmin von Poblocki

Tagesordnung

TOP 1: Geistliches Wort
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 19. November 2015
TOP 3: Rücktritt von Herrn Matthias Schnitzer
TOP 4: Rückschau
TOP 5: Kurzberichte aus den Sachausschüssen
TOP 6: Zukunftsplanung
TOP 7: Verschiedenes
TOP 8: Termin nächste Sitzung

TOP 1: Geistliches Wort
Frau Mies begrüßt alle Anwesenden. Frau Schmidt spricht das geistliche Wort.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 19. November 2015
Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 3: Rücktritt von Herrn Matthias Schnitzer als PGR
Herr Matthias Schnitzer erklärt seinen Rücktritt als Mitglied des Pfarrgemeinderates sowie den Rücktritt von allen weiteren Ämtern wie dem des Jugendleiters und des Oberministranten. Auf

Nachfrage nach den Gründen erklärt er, dass ihm Zeit und Motivation fehle. Frau Mies bedankt sich im Namen des PGR bei Herrn Schnitzer für seine geleistete Arbeit.

TOP 4: Rückschau
Umbau/ Renovierung des Gemeindezentrums
Dr. Jungnickl informiert, dass bezüglich der Planung noch Gespräche mit Bamberg geführt werden müssen, die noch nicht abgeschlossen seien. Eine Information der Gemeinde im Rahmen einer Pfarrversammlung sei zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Ökumenischer Bibelabend vom 25.11. 2015
Diese Veranstaltung wird als erfolgreich und interessant von den Besuchern eingestuft.

Konzert des Blasorchesters der Musikschule Nürnberg am 6.12. 2015
Das sehr gut besuchte Konzert der Musikschule Nürnberg wird als erfolgreich und wohl gelungen eingeordnet. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wird allgemein erwünscht.

Weihnachten und Silvester
Die Gottesdienste und Veranstaltungen werden als gelungen bezeichnet.

TOP 5: Kurzberichte aus den Sachausschüssen
Sternsingeraktion
Herr Steger informiert, dass die Sternsingeraktion mit 3 Gruppen in diesem Jahr wie in den Jahren zuvor eine positive Wirkung nach außen zeitigte und auch finanziell eine Gesamtspendenertrag von ca. 1800 € erwirtschaftet werden konnte.

Frau Mies informiert den Pfarrgemeinderat über Organisationsschwierigkeiten in der Vorbereitung, welche in insgesamt drei Besprechungen (betroffene Eltern, erweiterte PGR- Vorstandssitzung, Gespräch von Pater Leslaw und Frau Mies mit Jasmin und Matthias) aufgegriffen worden sind und sich die Beteiligten und Verantwortlichen auf folgendes Ergebnis verständigten:

- Pater Leslaw übernimmt die Arbeit mit den Ministranten hins. des liturgischen Dienstes, dabei wollen Jasmin und Matthias zur Seite stehen.
- Frau Dr. Röck wird –nach Rücksprache mit Bamberg – sich um den sozialen Aspekt der Ministrantenarbeit kümmern. Jüngere Minis sollen zu Schulungen geschickt werden.
- Die angedachte Stelle für die Jugendarbeit wird vorerst nicht mehr ausgeschrieben.
- Frau Bolsinger und Frau Neudecker machen weiter den Ministrantenplan. Die Sternsingeraktion 2017 wird von Frau Bolsinger und anderen Personen geleitet.

Diese Information wird von Frau Sarah von Poblocki und Herrn Schnitzer kritisch beurteilt, indem diese dem PGR gegenüber mitteilen, dass diese Entscheidung von ihnen nicht mitgetragen wird, weil diese Beschlüsse nicht ihren Wünschen entsprächen. Frau Mies weist darauf hin, dass Herr Schnitzer (und auch Jasmin von Poblocki) bei der gemeinsamen Besprechung dem nicht widersprochen hatte. Frau Sarah von Poblocki greift noch einmal das Thema Sternsingeraktion auf und betont, dass ungeachtet der organisatorischen Mängel zur Sternsingeraktion rechtzeitig per Email im November aufgerufen wurde. Als einen der größten Schwierigkeiten bezeichnet Frau Poblocki mehrfach das Fernbleiben eines ursprünglich eingeplanten 4. Sternsingerteams am Dreikönigstag. Sie berichtet, dass es sich bei den drei ferngebliebenen Mitwirkenden um drei Kinder handelte, die nicht zur Pfarrei St. Karl gehören, sondern nur mit Akteuren befreundet waren. Ausdrücklich spricht Frau Sarah von Poblocki eine generelle mangelnde Unterstützung durch die Eltern in St. Karl an und verweist auf St. Otto als gutem Beispiel, wo die Sternsingeraktion mehr in der Gemeinde verwurzelt ist.

Um die Frage nach einer möglicherweise zu kurzfristigen Terminplanung der Eltern bei der Sternsingeraktion zu klären, liest Frau Mies aus einem Protokoll der Krisensitzung vor, um dem PGR ein Bild von der Situation zu machen, wie es die beteiligten Eltern selbst empfunden haben.

Diese Sachinformation an den PGR wird durch Frau Kristin Hoffmann, die als Gast der Sitzung beiwohnt, unterbrochen. Sie behauptet, diese Sachverhalte seien allgemein jedem der hier Versammelten hinreichend bekannt und ein Vorlesen des Protokolls würde die darin erwähnten Personen unfairerweise bloßstellen.

Um eine emotionale Eskalation durch Frau Hoffmann zu verhindern, verzichtet Frau Mies auf eine weitere Darstellung des Sachverhaltes. Frau Mies informiert den PGR, dass Sie über diesen Tagesordnungspunkt ursprünglich unter Ausschluss der Öffentlichkeit sprechen wollte, was jedoch vom Vorstand in der Vorbesprechung als nicht notwendig bewertet wurde.
Das Thema Sternsingeraktion wird nach 20 Minuten für beendet erklärt.

Krypta-Kreis
Nach Einschätzung von Frau Jungnickl läuft dieser Kreis, man freut sich über jede Unterstützung

Männerwerk
Herr Steger berichtet über das Männerwerk, das zur Zeit 25 Mitglieder zählt. Davon waren über die Hälfte bei der letzten Jahreshauptversammlung am 30.01.2016 anwesend. Der Jahresbeitrag wurde einstimmig von 6,00 auf 12,00 Euro erhöht. Am Samstag, den 7. Mai 2016 gibt es eine Wallfahrt nach Eichstätt, an der alle Interessierten teilnehmen können.

Feste und Feiern
Für die Bistro-Tische des Kirchentreffs wird eine neue Einlagerungsmöglichkeit an der Treppe zum Chor festgelegt. Eine Aktualisierung der nächsten Termine erfolgt.

Seniorenkreis
Der Seniorenkreis läuft gut. Soeben hat man einen gut besuchten Fasching im Gemeindesaal gefeiert. Nötig ist weiter eine Nachfolge in der Leitung des Kreises.

Seepark-Vorbereitungskreis
Dieser Kreis läuft störungsfrei.

TOP 6: Zukunftsplanung
Kreuzwegandachten statt Rosenkranz
Frau Mies informiert, dass in der Fastenzeit in der Vorabendmesse erneut statt des Rosenkranzes eine Kreuzwegandacht durchgeführt wird.

Osternacht 21 Uhr mit Agape
Der PGR bleibt bei dem Beschluss, die Osternacht bereits am Karsamstag gegen 21 Uhr zu feiern. Danach findet als Agape ein erweiterter Kirchentreff in der Kirche statt. Um die Organisation kümmert sich der Sachausschuss Feste & Feiern.

Jubiläum von St.Ulrich-St. Nikolaus
Als Geschenk wird eine Stola befürwortet.

Ökumenisches Sommerfest 3. Juli 2016
Das ökumenische Sommerfest findet dieses Jahr wieder statt. Für das Helferteam melden sich die Herren Steger, Hinsel, Schütz sowie die Vertreter des Männerwerks.

Pfarrjubiläum (90 Jahre Einweihung von St. Karl) 14.5.2017
Frau Mies informiert, dass St. Karl die Zusage von Erzbischof Dr. Schick für diesen Termin hat. Herr Sopp informiert, dass an diesem Termin St. Otto seine Erstkommunion feiert. Frau Mies bittet Herrn Sopp, sich um eine Verlegung dieses Termins zu bemühen. Herr Sopp informiert den PGR, dass St. Otto im Jahr 2017 selbst das 50-jährige Jubiläum der Kircheneinweihung begeht.

Sitzung Seelsorgebereichsrat
Frau Mies fragt den PGR, ob besondere Themenwünsche für die nächste Sitzung des Seelsorgebereichsrates bestehen. Es gab keine.

TOP 7: Termine
Empfang der Ehrenamtlichen
Der Empfang der Ehrenamtlichen in St. Otto am 31. Januar 2016 wird als gelungene Veranstaltung eingeordnet. Der PGR eruiert die Fragestellung, ob eine solche Veranstaltung weiterhin jährlich stattfinden soll. Dies soll ungeachtet des organisatorischen Arbeitsaufwandes, den eine solche Veranstaltung immer wieder für einige Ehrenamtliche im Vorfeld und während der Veranstaltung mit sich bringt, weiterhin jährlich im Wechsel durchgeführt werden. Eine Entscheidung darüber soll aber erst in der nächsten PGR-Sitzung gefällt werden – nach der Sitzung des Seelsorgebereichsrates.

Spirituelle Fortbildung mit Pater Dantscher am 15. März 2016 um 20 Uhr
Frau Mies informiert über diesen Termin. Eine Teilnehmerliste wird herumgereicht.

Dienstjubiläum PR Schubert
Frau Mies informiert über das Dienstjubiläum von PR Schubert am 17. April 2016.

TOP 8: Verschiedenes
Flüchtlinge in unserem Pfarrgebiet
Das Haus in der Rettystr. ist inzwischen von neun jungen Flüchtlingen bezogen werden. Herr Steger und Frau Mies berichten über verschiedene Initiativen, die sich um diese Flüchtlinge kümmern. Bei einer der nächsten Kollekten soll für das Modell des Nürnberger Sleep-In gesammelt werden.

Würdigung von Ehrenamtlichen
Nach ausgiebiger Diskussion wird festgelegt, dass 80jährige Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die sich bs. um die Gemeinde verdient gemacht haben, gemeindeintern gewürdigt werden, eine Sonder-Ehrung über Bamberg jedoch aus Gründen der Bewertungsschwierigkeit der individuellen Lebensleistung im Dienst der Gemeinde zukünftig unterbleibt. Für Frau Mies handelt es sich hier auch um eine Frage der Bescheidenheit unter dem neuen Papst Franziskus. Der PGR befürwortet diesen Modus bei seiner Abstimmung mit einer Gegenstimme.

St. Karl im öffentlichen Raum
Frau Jungnickl erklärt sich bereit, ein Plakat anfertigen zu lassen, sodass das Gemeindezentrum in seiner Funktion besser von außen erkennbar ist.

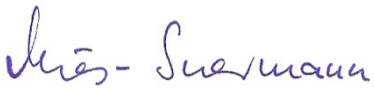
Missbräuchliche Nutzung der Kaffeemaschine
Frau Oberndörfer weist darauf hin, dass die Kaffeemaschine im Pfarrsaal von Unbekannten genutzt wird, jedoch danach nicht gereinigt wird. Auch wird sich ohne Rückfragen der Kaffeekannen bedient.

Geistliche Exerzitien
Herr Steger weist auf verschiedene Veranstaltungen hin.

Termine St. Otto für Brücke im Seelsorgebereich
Frau Oberndörfer beklagt sich, dass die Brücke von der Gemeinde St. Otto nahezu keine Termine mehr rechtzeitig und im zeitlichen Vorfeld mitgeteilt bekommt, was die Erstellung der Brücke sehr schwer macht. An Herrn Sopp wird der Wunsch gerichtet, diese Situation zu verbessern.

Termin nächste Sitzung
Als nächster Termin für die PGR-Sitzung wird Mittwoch, der 11. Mai 2016 festgelegt. Den geistlichen Einstieg wird Frau Jungnickl übernehmen.
Pater Leslaw spricht den Segen und wünscht allen einen guten Abend.

Protokollführer: 1. Vorsitzende PGR St. Karl Borromäus



gez. Peter Löw
3. Februar 2016 Dr. Irmela Mies-Suermann